

Technische Voraussetzungen für die Installation und Nutzung von myoncare

Voraussetzungen (des Servers)

- Ubuntu 20.00 (oder höher), MacOS 10.11 (oder höher), Windows 10 (oder höher), iOS 13 (oder höher) und Android 8.0 (oder höher)
- 16 GB RAM (Minimum; erweiterbar)
- 160 GB Speicher (Minimum; erweiterbar)
- 4 CPU (Minimum)
- Internetzugang (permanent)
- Unterstützte Browser: Chrome (empfohlen), Firefox, Safari (KEIN Microsoft Edge oder Internet Explorer)

Grundlegende Richtlinien (v.a. für Vorort-Installationen und deren mögliche HL7-Verbindung)

- Stellen Sie sicher, dass die Proxy- und Firewall-Einstellungen IMMER die Kommunikation zwischen der Datenbank und myoncare zulassen
- Reservieren/Aktivieren Sie dedizierte Ports für die Kommunikation mit myoncare (siehe entsprechende „Instanzbereitschaftscheckliste“)
- Verschieben Sie die Installation (Port) nicht an einen anderen Ort!
- Blockieren Sie keine Ports, die für die Kommunikation zwischen myoncare und dem KIS reserviert sind!
- Partitionieren Sie die Datenbank nicht vom Server/ dem Speicherort!
- Löschen Sie keine Dateien innerhalb der Datenbank!
- Stellen Sie sicher, dass Termine und Aufgaben/Komponenten sowohl im KIS als auch in myoncare angemessen initialisiert sind.

- Stellen Sie sicher, dass die HL7-Verbindung weiterhin funktioniert, falls Sie Parameter des Krankenhausnetzwerks verändern.
- Stellen Sie ausreichendes Speicherplatzvolumen zur Verfügung, ohne Daten zu verschieben.
- Erstellen Sie regelmäßige Backups/ Snapshots der Datenbank/ des VM (für den Fall einer erforderlichen Wiederherstellung).

Netzwerkanforderungen

Netzwerk und Serververbindungen müssen stabil sein und mindestens 10Mbps Geschwindigkeit zur Verfügung haben. Neustart ist erforderlich bei instabiler oder verzögerter Verbindung. Die Latenz darf 200 ms nicht überschreiten.

Browser

- Internetzugang (permanent)
- Unterstützte Browser: Chrome (empfohlen), Firefox, Safari (KEIN Microsoft Edge oder Internet Explorer)
- Kommunikation über die Domain des dedizierten Virtual Machine (VM)-Servers, den ONCARE zur Verfügung stellt, muss erlaubt werden (hierzu müssen evtl. Firewall-Einstellungen geändert werden), um von innerhalb des Krankenhausnetzwerks mit dem VM kommunizieren zu können. Auf diese Weise kann das klinische Netzwerk mit der VM kommunizieren.

Grundlegende Richtlinien

- Ein Benutzer erhält Administrationszugriff. Dies ermöglicht z.B. das Zurücksetzen von Passwörtern.
- Löschen sie KEINE Daten von der VM und fahren Sie die VM nicht herunter!

Speziell für eine cloudbasierte HL7-Verbindung

Es muss sichergestellt und validiert werden, dass generisch gesammelte Daten zuverlässig an den Cloud-Dienst gesendet werden (empfangen und angefordert, basierend auf der Konfiguration der Schnittstelle).

Netzwerkanforderungen

Netzwerk und Serververbindungen müssen stabil sein und mindestens 10Mbit/s Geschwindigkeit zur Verfügung haben. Neustart ist erforderlich bei instabiler oder verzögerter Verbindung. Die Latenz muss unter 200ms liegen.